

tion und das „Cinéma“ lebt dort jetzt weiter: Teile der Technik, Kinosessel und sogar das Schild mit dem Cinéma-Schriftzug haben in den neuen Räumen eine Heimat gefunden.

Sobald die Abbrucharbeiten beendet sind, wird im nördlichen Teil des Grundstücks ein öffentlicher Parkplatz errichtet, der für die Nutzung der Dreifeld-Sporthalle der neuen Realschule durch Dritte und Vereine erforderlich wird. Im Osten wird eine Bushaltestelle für die Realschule gebaut, der südliche Bereich soll zur Bebauung an einen Investor verkauft werden.



(v. l.) Elias Thoma (Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), Oberbürgermeister Erik Pauly, Christian Unkel (Geschäftsführer der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), Michael Messner (Geiger Abbruch GmbH) und Denise Honer (Breinlinger Ingenieure) auf dem Gelände des Cinéma. Im Hintergrund arbeitet der Abrissbagger.

Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 1. Juli tritt ganz Donaueschingen wieder beim STADTRADELN an

In Donaueschingen geht es ab dem 1. Juli 2024 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Auch in diesem Jahr steht die Teilnahme von Schulen stärker im Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms **MOVERS – Aktiv zur Schule** findet, nach dem Erfolg von 2023, wieder das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt. Alle Schulen aus Donaueschingen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet. Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen setzt das Schulradeln auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität. Alle Informationen zum Schulradeln, hilfreiche Textvorlagen, Aktionsideen und Kommunikationsmaterialien sind zu finden unter movers-bw.de/schulradeln. Oberbürgermeister Erik Pauly ist begeistert von der Aktion und nimmt ebenfalls wieder mit dem Team der Stadtverwaltung daran teil: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Donaueschingen besonders am Herzen – gerade weil hier auch der Startpunkt des Donauradweges jährlich etliche Radfahrer in die Stadt zieht.“

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/donaueschingen

Weitere Informationen zur Initiative RADKULTUR, die vom Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg gefördert wird, sind unter www.radkultur-bw.de zu finden.

Neuer Rad-Service-Punkt in Donaueschingen:

Für alle Radfahrer in Donaueschingen ist im Rahmen der Initiative RadKULTUR ein neues Angebot geschaffen worden: ab sofort steht Radfahrern im Karlsgarten, gegenüber dem Bahnhof, ein kostenfreier RadService-Punkt zur Verfügung. Egal, ob platter Reifen, falsch eingestellter Sattel oder lockere Schrauben, mit dem RadService-Punkt haben Radfahrer die Möglichkeit, einen kurzen Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen mit Hilfe von Werkzeugen und einer Luftpumpe schnell und unkompliziert selbst durchzuführen. In absehbarer Zeit wird es einen zweiten RadService-Punkt am Donauursprung geben.



Oberbürgermeister Erik Pauly (v.r.), Bürgermeister Severin Graf, Nadine Scholz vom Amt Tourismus und Marketing sowie der Amtsleiter Tourismus und Marketing Andreas Haller beim Rad-Service-Punkt am Karlsgarten.

Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Vorankündigung: Straßensperrung zur Rad DM 2024

Freitag, 21.06.24

Startbereich Donaueschingen

Rathausplatz und Karlstraße zwischen Lehenstraße und Mühlenstraße/Käferstraße

ab Samstag, 22. Juni, 06.00 Uhr bis Sonntag, 23. Juni, 15.00 Uhr gesperrt;

Villinger Straße und Lehenstraße ab Samstag, 22. Juni, 12.00 - 19.00 Uhr gesperrt.

Gemeinde	Beginn Sperre	Ende Sperre	Betroffene Straße
Donaueschingen	12:00	18:45	Brigachweg (nach Zufahrt Kleingartenanlagen), Im Haberfeld
Pföhren	12:00	18:50	Außer Ort, Hüfinger Straße, Wiesenstraße, Birchring

Die Teilnehmer starten im Abstand von 60 Sekunden – die Strecke ist im o.g. Zeitraum komplett gesperrt und kann auch nicht mit Fahrzeugen gequert werden!

HINWEIS ÖPNV: Die Bushaltestellen in den Durchfahrtsorten können im o.g. Zeitraum ebenfalls nicht bedient werden.

Samstag, 22.06.24

Startbereich Donaueschingen

Rathausplatz und Karlstraße zwischen Lehenstraße und Mühlenstraße/Käferstraße